



Schwarzwald Genuss-Award „kuckuck 19“ verliehen:

Das sind die beliebtesten Genießer-Adressen

Schwarzwaldtypische Gastronomie und Gastlichkeit, kreative Kochkunst und modernes Ambiente – im Schwarzwald geht das gut zusammen. Das zeigen die Preisträger von „kuckuck 19“, die am Freitag (8. November) bei der Plaza Culinaria in Freiburg bekanntgegeben wurden. Tourismusminister Guido Wolf lobte als Schirmherr des 1. Schwarzwald Genuss-Award: „Deutschlands schönste Genießer-Ecke, wie die Region oft betitelt wird, begeistert nicht nur mit ihrer Spitzengastronomie. Die Vielzahl der Vorschläge und die abgegebenen Stimmen unterstreichen auch eindrucksvoll, wie man hierzulande zu genießen versteht.“

Mehr als 85.000 Stimmen wurden beim Wettbewerb der Schwarzwald Tourismus Gesellschaft (STG) für die Publikumslieblinge online abgegeben. Und das sind die Gewinner des „kuckuck 19“:

- **Kategorie Ausflugslokal:** „Krabba-Nescht“ in Calw-Holzbronn, ein schwäbisches Event-Lokal
- **Kategorie Bar:** die heimelige „Baumbar“ des Hotel Tanne in Baiersbronn
- **Kategorie Café:** „Café JuNi“ in Malsch mit den leckeren Kuchen der Schwestern Jule und Nina
- **Kategorie Restaurant:** „Berggasthof Schlüssel“ in Zell im Wiesental mit 116-jähriger Tradition und einer badisch-creativen Küche
- **Kategorie Weinfest:** „Weinfest in der Streuobstwiese“ vom Weingut und Brennerei Wild in Gengenbach
- **Kategorie Nest des Jahres:** „Elztalhotel“ in Winden mit Blick über das Elztal

In sechs Kategorien konnten die Teilnehmer in einer ersten Runde ihre Lieblingsadressen vorschlagen. Eine 13-köpfige Jury gab rund 150 Nennungen in sechs Kategorien frei, für die dann im Internet abgestimmt werden konnte. In der Finalrunde kämpften die drei meistgenannten jeder Kategorie um die Gunst der Wähler.

STG-Geschäftsführer Hansjörg Mair verwies stolz „auf die breite Resonanz des ersten Genuss-Awards und auf die vielen kreativen Ideen, mit denen die rund 150 Nominierten in den Wettbewerb starteten“.

Landrätin Dorothea Störr-Ritter lobte als Aufsichtsratsvorsitzende der STG, dass der „Genuss-Award gastronomische Betriebe, kreative Macher und regionale Akteure noch stärker mit dem Tourismus der Region verknüpft“. Und Landrat Frank Scherer, Vorsitzender der STG-Gesellschafter, ermunterte Touristiker und Gastronomen „gemeinsam auf Regionalität und Hochwertigkeit des Angebots zu achten und diese gegenseitig einzufordern“.

Die 13-köpfige Jury zeigte sich begeistert vom Leistungsspektrum der Nominierten – und vergab einstimmig einen Sonderpreis für eine „herausragende gastronomisch-kulinarische Lebensleistung“. Diese geht an Familie Fuchs vom „Romantik Hotel Spielweg“ in Münstertal. In einer gesundheitlichen



Notlage ihres Vaters kamen die beiden Töchter Kristin und Viktoria 2017 zurück in den Schwarzwald und übernahmen gemeinsam die Leitung des Traditionshotels.

Seitdem beweisen Kristin und Viktoria Fuchs wie Tradition und traditionelle Gastronomie sowie Gastlichkeit bewahrt, aber mit kreativen Ideen auch modernisiert und behutsam den Bedürfnissen verschiedener Gästegruppen angepasst werden können. Unterstützt werden sie dabei von ihrer Mutter Sabine und dem wieder gesundenen Vater Karl-Josef. Minister Wolf: „Deshalb gilt der Sonderpreis der Jury ausdrücklich an die gesamte Familie Fuchs. Sie sind ein über den Schwarzwald weit hinaus leuchtendes Beispiel für den nicht immer einfachen und hier gut geglückten Generationenwechsel in der Traditionsgastronomie.“

Eine moderne Kuckucksuhr für jeden Preisträger

Der erstmals durchgeführte Wettbewerb der Genießerziele ist nach dem Kuckuck benannt – einem der Schwarzwaldsymbole schlechthin. Alle Preisträger erhielten den Vogel in Form einer speziell gestalteten, modernen Kuckucksuhr der Traditionsfirma Rombach & Haas aus Schonach.

Weitere Infos zum 1. Schwarzwald Genuss-Award unter www.kuckuck-award.de

Hinweis für Redaktionen: Fotos der Preisträger, der Schwarzwald-Kuckucksuhr für die Preisträger und das Logo „kuckuck 19“ finden Sie ab Samstag (9. November) unter www.schwarzwald-tourismus.info/presse zum kostenfreien Download.